

DAIMLER TRUCK

GRI-Index 2022

Dieser Bericht wurde in Übereinstimmung mit den GRI Standards mit der Option »in accordance« erstellt. In diesem Index weisen wir basierend auf unserer Wesentlichkeitsanalyse auf die wesentlichen GRI-Standards. Zusätzlich verweisen wir auf weitere relevante GRI-Standards. Die Verweise beziehen sich neben  [Inhalten des integrierten Nachhaltigkeitsberichtes](#) auch auf weitere  [Inhalte des Geschäftsberichts](#).

## Allgemeine Angaben

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 2</b>	<b>Allgemeine Angaben 2021</b>		
2-1	Details zur Organisation	Daimler Truck im Überblick	
2-2	In der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung enthaltene Entitäten	Berichtsprofil	
2-3	Berichtszeitraum, Berichtszyklus und Ansprechpartner	Berichtsprofil Redaktioneller Hinweis	
2-4	Neudarstellung von Informationen	Was hat sich im Bericht verändert?	
2-5	Externe Prüfung	Nichtfinanzielle Konzernklärung	
2-6	Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	Grundlagen des Konzerns  Wirtschaftliche Rahmenbedingungen und Geschäftsverlauf  Risiko- und Chancenbericht	
2-7	Angestellte	Unser Team  Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.57</b> : Beschäftigte nach Segmenten	
2-8	Beschäftigte, die keine Angestellten sind	Unser Team  Daten zu Beschäftigten	
2-9	Managementstruktur und -zusammensetzung	Daimler Truck im Überblick	
2-10	Nominierungs- und Auswahlverfahren für das höchste Kontrollorgan	Daimler Truck im Überblick Corporate Governance	
2-11	Vorsitzender des höchsten Kontrollorgans	Daimler Truck im Überblick Corporate Governance	
2-12	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Aufsicht über das Management von Auswirkungen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance	
2-13	Delegation der Verantwortlichkeiten zum Management von Auswirkungen	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance	
2-14	Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsbericht-erstattung	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Corporate Governance	
2-15	Interessenkonflikte	Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2022  Corporate Governance	
2-16	Übermittlung kritischer Anliegen	Compliance-Organisation  Bericht des Aufsichtsrats zum Geschäftsjahr 2022  Risiko- und Chancenbericht	
2-17	Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Corporate Governance	
2-18	Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Verantwortungsvolle Unternehmensführung	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
2-19	Vergütungspolitik	Verantwortungsvolle Unternehmensführung Vergütungssysteme	
2-20	Verfahren zur Festlegung der Vergütung	Vergütungssysteme	
2-21	Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Vergütungsbericht 2022	
2-22	Erklärung zur Bedeutung und Strategie einer nachhaltigen Entwicklung	Daimler Truck im Überblick Nachhaltigkeit bei Daimler Truck	
2-23	Grundsätze der Unternehmensverantwortung	Menschenrechte Grundsätze und Richtlinien	
2-24	Umsetzung von Grundsätzen der Unternehmensverantwortung	Menschenrechte	
2-25	Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	Risiko und Chancenmanagement	
2-26	Verfahren zu Beratung und Äußerung von Bedenken	Compliance-Programm	
2-27	Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften	Compliance Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem Business Practices Office	
2-28	Mitgliedschaft in Verbänden	Verbände und Initiativen	
2-29	Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	Engagement Tabelle <b>B.31</b> : Kontinuierliche Einbindung der Stakeholder	
2-30	Tarifverträge	Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Arbeitnehmervertretungen und Gewerkschaften	

## Wesentliche Themen

### 1. Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 302</b>	<b>Energie 2016</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
302-1	Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<p>Tabelle <b>B.41</b>: Produktionsbezogener Energieverbrauch</p> <p>Tabelle <b>B.42</b>: Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug</p>	<p>302-1 c) In unserem Energie-Monitoring-Tool wird der Energieverbrauch nach Energieträgern erfasst, die Daimler Truck von extern bezieht. Weitere Energieumwandlungen innerhalb der Werke zu Endenergie in Form von (Kälte, Wärme, Dampf, Druckluft, etc. (ii-iv)) wird nicht weiter spezifiziert. Die Umwandlungsverluste verbleiben komplett bei Daimler Truck.</p> <p>302-1 d) Verkaufte Energie wird als Weitergabe an Dritte erfasst und ist im publizierten Energieverbrauch bereits subtrahiert.</p> <p>302-1 f) Energieverbräuche werden weltweit über ein Datenerfassungstool erfasst und für die Berichterstattung aggregiert. Die Datenbasis bilden Rechnungen oder Messungen. Im Einzelfall werden Expertenschätzungen herangezogen, sofern Rechnungen oder Messungen (noch) nicht vorliegen.</p> <p>302-1 g) Umrechnungsfaktoren entnehmen wir standort-spezifischen Rechnungen (z.B. Brennwerte) oder gängiger Bilanzierungsstandards.</p>
302-3	Energieintensität	Tabelle <b>B.42</b> : Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug	
302-4	Verringerung des Energieverbrauchs	<p>Energieeffizienz</p> <p>Tabelle <b>B.41</b>: Produktionsbezogener Energieverbrauch</p> <p>Tabelle <b>B.42</b>: Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug</p>	
302-5	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	<p>Tabelle <b>B.41</b>: Produktionsbezogener Energieverbrauch</p> <p>Tabelle <b>B.42</b>: Spezifischer Energieverbrauch pro Fahrzeug</p>	
<b>GRI 305</b>	<b>Emissionen 2016</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
305-1	Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<p>Tabelle <b>B.43</b>: Produktionsbezogene CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Energieverbrauch</p> <p>Tabelle <b>B.44</b>: Spezifische CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Fahrzeug</p> <p>Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten</p>	
305-2	Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<p>Tabelle <b>B.43</b>: Produktionsbezogene CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Energieverbrauch</p> <p>Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten</p>	
305-4	Intensität der THG-Emissionen	<p>Tabelle <b>B.43</b>: Produktionsbezogene CO<sub>2</sub>-Emissionen aus Energieverbrauch</p> <p>Tabelle <b>B.44</b>: Spezifische CO<sub>2</sub>-Emissionen pro Fahrzeug</p> <p>Produktionsbezogene Energie- und Umweltdaten</p>	

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
305-5	Senkung der THG-Emissionen	Tabelle <b>B.43</b> : Produktionsbezogene CO <sub>2</sub> -Emissionen aus Energieverbrauch  Tabelle <b>B.44</b> : Spezifische CO <sub>2</sub> -Emissionen pro Fahrzeug  Grünstrom und erneuerbare Energien	
305-6	Emissionen Ozon abbauender Substanzen (ODS)	Luftreinhaltung  Tabelle <b>B.45</b> : Produktionsbezogene Luftemissionen  Tabelle <b>B.46</b> : Spezifische Lösemittlemissionen (VOC) pro Fahrzeug	
305-7	Stickstoffoxide (NO <sub>x</sub> ), Schwefeloxide (SO <sub>x</sub> ) und andere signifikante Luftemissionen	Tabelle <b>B.45</b> : Produktionsbezogene Luftemissionen  Tabelle <b>B.46</b> : Spezifische Lösemittlemissionen (VOC) pro Fahrzeug	

## 2. Menschenrechte

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 406</b>	<b>Nichtdiskriminierung 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse  Menschenrechte	
406-1	Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemaßnahmen	Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem Business Practices Office	
<b>GRI 407</b>	<b>Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse  Menschenrechte	
407-1	Betriebsstätten und Lieferanten, bei denen das Recht auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen bedroht sein könnte	Unser Ansatz in der Lieferkette	Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit.
<b>GRI 408</b>	<b>Kinderarbeit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse  Menschenrechte	
408-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	Unser Ansatz in der Lieferkette	Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit.
<b>GRI 409</b>	<b>Zwang- oder Pflichtarbeit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse  Menschenrechte	
409-1	Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	Unser Ansatz in der Lieferkette	Unsere Vor-Ort-Überprüfungen bei den direkten Lieferanten von Daimler Truck ergaben im Berichtsjahr weder konkrete Verdachtsfälle auf Kinder- oder Zwangsarbeit noch Indizien für Verstöße gegen das Recht auf Kollektivverhandlungen oder die Vereinigungsfreiheit.
<b>GRI 414</b>	<b>Soziale Bewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse  Menschenrechte	
414-1	Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	Unser Ansatz in der Lieferkette	Alle neuen Lieferanten werden im Zuge der On-Site-Assessments überprüft.

### 3. Ressourceneffizienz

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 301</b>	<b>Materialien 2016</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
<b>GRI 303</b>	<b>Wasser und Abwasser 2018</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
303-1	Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	Umgang mit Wasser	
303-3	Wasserentnahme	Tabelle <b>B.47</b> : Produktionsbezogene Wassernutzung	
303-4	Wasserrückführung	Tabelle <b>B.48</b> : Produktionsbezogene Abwassermengen	
303-5	Wasserverbrauch	Tabelle <b>B.49</b> : Spezifische Wassernutzung pro Fahrzeug	

### 4. Arbeits- und Gesundheitsschutz

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 403</b>	<b>Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse  Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden	
403-1	Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden	Durch die Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2) sind alle Konzerngesellschaften abgedeckt. Sie gilt für unserer Beschäftigten und Mitglieder geschäftsführender Organe der Daimler Truck AG und aller kontrollierten Konzerngesellschaften.
403-2	Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	Beurteilung von Gefährdungen	Unsere Beschäftigten übernehmen persönliche Verantwortung für Gesundheit und Arbeitssicherheit, indem sie ihre Arbeit sicherheitsbewusst ausführen. Wir erkennen das Recht unserer Beschäftigten an, sich aus Arbeitssituationen zu entfernen, von denen sie nachvollziehbar annehmen, dass sie eine unmittelbare Gefahr für ihr Leben oder ihre Gesundheit darstellen; hierbei besteht Schutz vor ungerechtfertigten Konsequenzen. Unsichere Zustände und Beinaheunfälle sind standortbezogen an die Führungskraft zu melden und werden im Shopfloor bearbeitet. Informationen über Arbeitsunfälle und Risiken erfassen wir mittels unserem System SAFE. Wir beteiligen unsere Beschäftigten an der Gestaltung ihrer Arbeitsplätze, ihres Arbeitsumfelds und ihrer Arbeitsprozesse mit dem Ziel der kontinuierlichen Verbesserung.
403-3	Arbeitsmedizinische Dienste	Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden	
403-4	Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden  Organisation, Verantwortlichkeit, Vorgaben und Richtlinien	An unseren Standorten haben wir entsprechende Komitees zur Arbeitsschutzthematik etabliert, in denen sich Beschäftigte beteiligen können. Arbeitnehmerüberlassungen fallen bei uns unter die gleichen Regelungen wie Daimler Truck-Beschäftigte. Auch in den Komitees können von Arbeitnehmerüberlassungen Themen eingebracht werden.
403-5	Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	Sensibilisierung für Arbeitssicherheit	Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Beschäftigte, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden.
403-6	Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden	Die offengelegten Informationen bezüglich Mitarbeiterschulungen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gelten für Angestellte und Beschäftigte, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden.

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
403-7	Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit und den Gesundheitsschutz	Gesundheit, Arbeitsschutz und Wohlbefinden	Um negative Auswirkungen auf die Arbeitssicherheit in Fremdfirmen zu verhindern und abzumildern, werden diverse Sicherheitsbestimmungen wie unsere Richtlinie A30.2 – Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die geltenden gesetzlichen Regelungen eingehalten. Die Einweisung und Kontrolle von Fremdfirmen mit Fremdarbeitskräften erfolgt wie vorgeschrieben. In den Business Partner Standards (BPS) sind zudem Anforderungen zur Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz auch für Mitarbeiter von Geschäftspartnern beschrieben.
403-8	Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz abgedeckt sind	Organisation, Verantwortlichkeiten, Vorgaben und Richtlinien	Durch den Geltungsbereich der Richtlinie Arbeits- und Gesundheitsschutz (A30.2) sind unsere Beschäftigten durch ein Managementsystem für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz erfasst. Auch Fremdfirmen werden dazu eingewiesen und kontrolliert.
403-9	Arbeitsbedingte Verletzungen	Tabelle <b>B.58</b> : Unfallhäufigkeit  Tabelle <b>B.59</b> : Arbeitsausfall aufgrund von Betriebsausfällen  Tabelle <b>B.60</b> : Todesfälle aufgrund von Betriebsausfällen	

## 5. Vermeidung von Umweltverschmutzung

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 306</b>	<b>Abfall 2020</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
306-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Transparenz über Umweltauswirkungen der Lieferkette unserer Fahrzeugteile  Beschaffung nachhaltiger Produktionsmaterialien  Abfall	
306-2	Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	Batterieentwicklung  Kreislaufwirtschaft  Die fünf »R«  Abfall	
306-3	Angefallener Abfall	Tabelle <b>B.50</b> : Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart  Tabelle <b>B.51</b> : Produktionsbezogene spezifische Abfälle pro Fahrzeug	
306-4	Transport von gefährlichem Abfall	Tabelle <b>B.50</b> : Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart  Tabelle <b>B.51</b> : Produktionsbezogene spezifische Abfälle pro Fahrzeug	
306-5	Von Abwassereinleitung und/oder Oberflächenabfluss betroffene Gewässer	Tabelle <b>B.50</b> : Produktionsbezogene Abfälle nach Abfallart  Tabelle <b>B.51</b> : Produktionsbezogene spezifische Abfälle pro Fahrzeug	

## 6. Grüne Lieferkette

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 204</b>	<b>Beschaffungspraktiken 2016</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
204-1	Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen	Abfall	Die Zusammenarbeit mit den Lieferanten an unseren Standorten ist variabel und richtet sich nach unseren Daimler Truck Business Partner Standards, an denen sich die Einkaufsbereiche für Produktionsmaterialien und Nichtproduktionsmaterialien orientieren. Spezifische Angaben zu spezifischen Beschaffungsvolumen können auf der aktuellen Datenbasis nicht geliefert werden.
<b>GRI 308</b>	<b>Umweltbewertung der Lieferanten 2016</b>		
3-3	Managementansatz	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
308-1	Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	Grüne Lieferkette	Von allen Lieferanten, die uns mit Produktionsmaterial versorgen, fordern wir ein zertifiziertes Umweltmanagementsystem gemäß ISO 14001, EMAS oder vergleichbaren Standards. Bei Produktionsmaterial gilt dies auch für alle neuen Lieferanten.
308-2	Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Maßnahmen	Transparenz über Umweltauswirkungen der Lieferkette unserer Fahrzeugteile	Aufgrund der hohen Anzahl der Lieferanten und aufgrund der Komplexität der gesamten Lieferkette und der Herausforderung, diese zu überblicken, können keine absoluten und prozentualen Angaben über tatsächliche und potenzielle negative Umweltauswirkungen der Lieferanten gemacht werden. Im Rahmen unserer Bestrebungen nach mehr Transparenz in unseren Lieferketten streben wir nach wie vor auch eine bessere Übersicht über die negativen Umweltauswirkungen an.

## 7. Compliance

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 205</b>	<b>Antikorrupcion 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
205-1	Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	Compliance	Die Informationen sind nicht nach Betrieb/Geschäftsaktivität aufgeschlüsselt, weil der Bezugspunkt unserer Risikobewertung die Ebene der Entität, d. h. der juristischen Einheit oder der Verwaltungseinheit, ist. Durch die Durchführung der Risikobewertung erhält jede kontrollierte Einheit von des Daimler Truck-Konzern eine abschließende Risikoeinstufung, die alle betrieblichen Aktivitäten umfasst.
<b>GRI 206</b>	<b>Wettbewerbswidriges Verhalten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
206-1	Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	Compliance	
<b>GRI 207</b>	<b>Steuern 2019</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
207-1	Steuerkonzept	Compliance	
207-2	Tax Governance, Kontrolle und Risikomanagement	Steuerpflicht Risiko- und Chancenbericht Meldung von Regelverstößen über das Hinweisgebersystem Business Practices Office	
207-3	Einbeziehung von Stakeholdern und Management von steuerlichen Bedenken	Steuerpflicht Stakeholder im Fokus Austausch mit Politik und Gesellschaft	
<b>GRI 418</b>	<b>Schutz der Kundendaten 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Compliance	
418-1	Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten	Compliance	Im Jahr 2022 sind keine begründeten Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes oder den Verlust von Kundendaten eingegangen.

## 8. Verkehrssicherheit

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 416</b>	<b>Kundengesundheit und -sicherheit 2016</b>		
3-3	Management von wesentlichen Themen	Wesentlichkeitsanalyse Verkehrssicherheit	
416-1	Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit	Verkehrssicherheit	All unsere Fahrzeuge werden durch die Anwendung strenger Qualitätsmanagementsysteme und Kontrollen auf ihre Sicherheit hin überprüft.

## Nicht wesentliche Themen

### 9. Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 405</b>	<b>Diversität und Chancengleichheit 2016</b>		
405-1	Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	Corporate Governance  Tabelle <b>B.71</b> : Beschäftigte nach Altersgruppen	
405-2	Verhältnis des Grundgehalts und der Vergütung von Frauen zum Grundgehalt und zur Vergütung von Männern		In den tarifgebundenen Gesellschaften kommen die jeweiligen Vergütungstarifverträge zur Anwendung. Die tariflichen Bestimmungen genauso wie die Vergütungsgrundsätze sind entsprechend unserer globalen Vergütungsrichtlinie geschlechtsunabhängig. Die Vergütungssysteme sind gesellschaftsspezifisch, deshalb kann eine Verhältnisbetrachtung nur für einzelne ausgewählte Gesellschaften oder Belegschaftsgruppen erfolgen und nicht für den Gesamtkonzern. Die Gesamtvergütung kann sich neben dem Monatsentgelt auch aus weiteren zusätzlichen Komponenten zusammensetzen, deshalb ist sie als Gesamtwert nicht vergleichbar. Wir haben bei der Umsetzung des Entgelttransparenzgesetzes die Möglichkeit eingerichtet, dass sich jeder Mitarbeiter online über seine Entgeltzusammensetzung und -höhe im Vergleich zu seinen Vergleichsgruppen (sowohl Frauen als auch Männer) detailliert und aktuell informieren kann.

### 10. Talentförderung

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 404</b>	<b>Aus- und Weiterbildung 2016</b>		
404-1	Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestelltem	Qualifizierung  Tabelle <b>B.63</b> : Ausbildung	
404-2	Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	Qualifizierung  Förderung von Vielfalt entlang der Employee Journey	
404-3	Prozentsatz der Angestellten, die eine regelmäßige Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung erhalten	Vergütungssysteme	

### 11. Biodiversität

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 304</b>	<b>Biodiversität 2016</b>		
304-2	Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität	Biologische Vielfalt	
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Biologische Vielfalt	

## 12. Partnerschaften und Engagement

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärung
<b>GRI 304</b>	<b>Biodiversität 2016</b>		
304-3	Geschützte oder renaturierte Lebensräume	Biologische Vielfalt	
<b>GRI 201</b>	<b>Wirtschaftliche Leistung 2016</b>		
201-1	Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage	
201-2	Finanzielle Folgen des Klimawandels für die Organisation und andere mit dem Klimawandel verbundene Risiken und Chancen	Wesentliche Umweltthemen und unser Managementansatz	
201-4	Finanzielle Unterstützung durch die öffentliche Hand	Refinanzierung	
<b>GRI 203</b>	<b>Indirekte ökonomische Auswirkungen 2016</b>		
203-1	Infrastrukturinvestitionen und geförderte Dienstleistungen	Corporate Citizenship	
<b>GRI 415</b>	<b>Politische Einflussnahme 2016</b>		
415-1	Parteispenden	Austausch mit Politik und Gesellschaft	

## 13. Beschäftigte

Angabe	Angabentitel	Verweise	Zusätzliche Informationen und Auslassungserklärungen
<b>GRI 401</b>	<b>Beschäftigung 2016</b>		
401-1	Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.67</b> : Externe Eintritte nach Region  Tabelle <b>B.68</b> : Fluktuationsrate nach Regionen  Tabelle <b>B.69</b> : Fluktuationsrate durch Kündigung aus Eigeninitiative	
401-2	Betriebliche Leistungen, die nur vollzeitbeschäftigten Angestellten, nicht aber Zeitarbeitnehmern oder teilzeitbeschäftigten Angestellten angeboten werden	Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.61</b> Altersvorsorge im Daimler Truck Konzern	
401-3	Elternzeit	Daten zu Beschäftigten  Tabelle <b>B.62</b> : Elternzeit	Die Gesamtzahl der Angestellten, die zwölf Monate nach ihrer Rückkehr aus Elternzeit an den Arbeitsplatz noch beschäftigt waren, sowie die Verbleibrate dieser Angestellten werden im Personalsystem derzeit nicht erfasst. Wir stellen jedoch für alle Elternzeit-Rückkehrer die Sicherheit ihres Arbeitsplatzes und ihre weiteren beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten durch zahlreiche Maßnahmen sicher.

Daimler Truck AG  
Fasanenweg 10  
70771 Leinfelden-Echterdingen  
Germany

Weitere Informationen  
von Daimler Truck unter  
[www.daimlertruck.com](http://www.daimlertruck.com)

